Vergabestelle

Vergabe- / Auftragsnummer	Datum

Datum setzen

Deutschland
Tel. Fax

Deutschland

Bezug: 1)
2) Mein Mahnschreiben vom

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit meinem Mahnschreiben vom
habe ich eine vertragsgerechte Leistungserbringung ☐ letztmalig angemahnt.

Die vertraglich vereinbarte Frist zur Fertigstellung der Leistung ist:
☐ Im o.g. Mahnschreiben ist dazu bereits eine Nachfrist auf den gesetzt worden.

Durch Nichteinhaltung ☐ dieser Vertragsfrist ☐ dieser Nachfrist
sind Sie ohne weitere Mahnung in Verzug geraten.

☐ Ich fordere Sie hiermit unter letztmaliger Nachfristsetzung nochmals auf,
- ☐ Ihre Leistungen bis zum endgültig fertig zu stellen (§ 5 Abs. 4 VOB/B).
- ☐ Ihre Leistungen/Arbeiten durch den Einsatz ausreichender
  - ☐ Arbeitskräfte:
  - ☐ Geräte, Gerüste:
  - ☐ Stoffe, Bauteile:

  unverzüglich dauerhaft angemessen zu fördern und bis zum
  endgültig fertig zu stellen (§ 5 Abs. 3 und 4 VOB/B).
- ☐ Ihre Leistungen/Arbeiten bis spätestens zum dauerhaft aufzunehmen
  und zu fördern und bis zum endgültig fertig zu stellen (§ 5 Abs. 4 VOB/B).
- ☐ die auf der Baustelle angelieferten, nicht ☐ dem Vertrag ☐ der Probe
  entsprechenden ☐ Stoffe ☐ Bauteile bis zum
  endgültig zu entfernen und durch vertragsgerechte zu ersetzen; ansonsten werde ich es auf Ihre Kosten umgehend veranlassen.

☐ die seitens des Auftraggebers als mangelhaft erkannten Leistungen/Arbeiten

bis zum durch mangelfreie vertragsgerecht zu ersetzen.

☐ die Ausführung der Leistungen, auf die Ihr Betrieb eingerichtet ist, ab dem

nur noch durch Ihren eigenen Betrieb und nicht mehr durch Nachunternehmer vorzunehmen.

Bei Nichtbefolgung der vorstehenden Leistungsanforderung und Nichteinhaltung der vorgenannten, angemessenen Nachfristsetzung werde ich

☐ den Vertrag kündigen und die sich ergebenden Ansprüche geltend machen (§ 8 Abs. 3 VOB/B).

☐ bei Aufrechterhaltung des Vertrages die sich ergebenden Ansprüche geltend machen.

Mit freundlichen Grüßen

I. A. _____